

Tabelle 603:

Vergleich zwischen Liechtenstein, Monaco, San Marino und Luxemburg.

	Fläche	Bevölkerung (1972)
Liechtenstein	160,3 km ²	22 300
Monaco	1,8 km ²	23 610
San Marino	60,6 km ²	20 000
Kleinststaaten-Pool	222,7 km ²	65 910
Zum Vergleich: Luxemburg	2 586,4 km ²	350 000

Quelle: Der Fischer Weltatmanach 1974, Frankfurt a. Main 1973.

Es besteht die Gefahr, daß ein solcher Kleinststaaten-Pool von der Europäischen Gemeinschaft nicht als gleichberechtigter Gesprächspartner akzeptiert wird.

Welche Alternativen sind nun vom Standpunkt der Mitbestimmungszielordnung dem Ist-Zustand vorzuziehen? An erster Stelle stehen jene liechtensteinischen Verhaltensmöglichkeiten, die dem Fürstentum eine Stellung verhältnismäßiger Gleichberechtigung sichern.

Dieses Ziel läßt sich wohl kaum in Form eines Beitritts erreichen. Ein Singulärbeitritt würde heute am Widerstand der EG scheitern und ein Kollektivbeitritt am Nichtvorhandensein geeigneter und williger Partner.

Im Vordergrund stehen damit die verschiedenen Assoziationsformen. Aufgrund der Schwäche Liechtensteins in der internationalen Gemeinschaft sind Kollektivlösungen wohl vorzuziehen, sofern das Fürstentum im Rahmen des Kollektivs eigene Werte und Interessen zur Geltung bringen kann. Als Partner kommen die Schweiz, Österreich wie auch die Rest-EFTA-Staaten in Frage.

Bei konsequenter Ausrichtung der liechtensteinischen Außenpolitik nach der Mitbestimmungszielordnung hat ein Akzent seiner zukünftigen Bemühungen auf der Stärkung der Stellung des Fürstentums in der internationalen Gemeinschaft zu liegen. Eine bloß formale Anerkennung seiner Staatlichkeit durch die übrigen Länder gibt Liechtenstein noch keine Möglichkeit, sein Schicksal mitzugestalten. Der erste Schritt in Richtung auf vermehrte Mitbestimmung sollte wohl darauf gerichtet sein, sich im Ausland als lebensfähiger Staat mit fest verankerten, historisch gewachsenen Grundlagen, einer gefestigten politischen Struktur, einer hochstehenden Wirtschaft und kulturellen Ausstrahlungskraft zu profilieren.⁴² Dazu bedarf es in

⁴² Brunhart H., Innenpolitische Voraussetzungen einer liechtensteinischen Außenpolitik, in: Fragen an Liechtenstein, Liechtenstein — Politische Schriften 1, Vaduz 1972, S. 112.